

## Flughafen Wien

*"Kurier" vom 13.07.2021 Seite: 19 Ressort: Chronik Von: Paul Haider Abend, Länder, Länder2, N.Ö., Wi, Bgld*

# Gegen Fluglärm: Gekurvter Anflug wird konkreter

## **Sogenannter „Curved Approach“ ist in der Testphase / Umsetzung 2022 möglich**

Luffahrt. Die Flugbranche erwacht dieser Tage aus ihrem Corona-induzierten Dornröschenschlaf. Viele Menschen zieht es nach einem Jahr der Urlaubspause wieder gen Süden, und das macht sich logischerweise auch in gesteigertem Flugverkehr bemerkbar.

Ein Blick auf die Seite flugspuren.at bestätigt: Die südlichen Routen werden wieder deutlich öfter angeflogen. Das wird etwa im Burgenland aktuell verstärkt in den Gemeinden am Nordwestufer des Neusiedler Sees zwischen Jois und Purbach wahrgenommen.

Als mögliches Heilmittel gegen den Fluglärm gilt der „Curved Approach“, also ein gekurvter Anflug auf die Landepisten in Schwechat. Anders als beim Instrumentenlandesystem (ILS) soll der Satteliten-gesteuerte „Curved Approach“ ein Umfliegen von lärmsensiblen Zonen bis circa 4,5 Kilometer vor der Piste ermöglichen.

Das Thema Fluglärm beschäftigt seit Jahren die gesamte Ostregion. Im Dialogforum des Flughafens Wien wird versucht, die Interessen von Anrainern in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland, der Austro Control und des Airports unter einen Hut zu bringen.

### Tests im Simulator

Derzeit wird über mögliche Routenführungen verhandelt, während bei der Austro Control verschiedene Einflugschneisen getestet werden. „Die Tests im Simulator werden bis Jahresende dauern. Ich rechne damit, dass im Herbst nächsten Jahres eine Entscheidung getroffen wird“, sagt Wolfgang Hesina, Geschäftsführer des Dialogforums. Auf die Frage nach möglichen Routen hält er sich bedeckt. Hier sei alles „in Schwebe“. Wolfgang Daniel etwa vertritt im Dialogforum die Interessen Parndorfs, die Gemeinde ist stark vom Flugzeuglärm betroffen: „Es wird über Flugrouten verhandelt, die überwiegend über Freiflächen und nicht über Ortsgebiet verlaufen.“ Er hofft darauf, dass bereits im Frühjahr 2022 eine Entscheidung zum „Curved Approach“ fällt.

*Bild: Wohngebiete sollen mit dem sogenannten „Curved Approach“ umflogen werden ;*